

Sechs Finalisten für den Innovators' Pitch 2022 stehen fest

- **Gesucht wird jeweils das Top-Startup aus den Bereichen Cybersecurity und Enterprise Analytics**
- **Am 22. Juni stellen sich die early-stage Startups auf der hub.berlin dem Votum der Jury**

Berlin, 14. Juni 2022 - Sechs Startups stehen im Finale des Innovators' Pitch 2022. Sie werden am 22. Juni auf der hub.berlin ihre innovativen Ideen und Technologien in den Bereichen Cybersecurity und Enterprise Analytics präsentieren und versuchen, die Expertenjury zu überzeugen. Die Sieger des zum 14. Mal durchgeführten Innovators' Pitch erhalten ein Preisgeld von jeweils 5.000 Euro. „Cybersicherheit und Datenanalyse sind aktuell zwei der Kernthemen der digitalen Transformation. Tech-Startups können mit ihren Ideen und Innovationen einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit im Cyberraum und eine effiziente Analyse von Unternehmensdaten liefern“, sagt Daniel Breiting, Leiter Startups beim Digitalverband Bitkom. „Die hub.berlin bringt digitale Vordenkerinnen und Vordenker, Tech-Unternehmen und etablierte Wirtschaft sowie große und kleine Unternehmen zusammen und bietet Startups genau das richtige Publikum und die passende Bühne.“

Die Finalisten des Innovators' Pitch 2022 sind:

Cybersecurity

DeepSign: Das Startup DeepSign aus Saarbrücken konzentriert sich auf einfach zu bedienende und starke Authentifizierung. Mit Hilfe Künstlicher Intelligenz werden Maus- und Tastatureingaben analysiert, um zu überprüfen, ob sie tatsächlich zu dem Menschen gehören, der zur Nutzung des Kontos berechtigt ist.

Psoido: Sichere Identitäten im digitalen Raum stehen im Fokus von Psoido aus Erfurt. Das Authentifizierungsverfahren von Psoido erzeugt eindeutige IDs, die sich nicht auf eine Realidentität zurückführen lassen. Damit wird differenzierte Analyse gesammelter Daten möglich – bei gleichzeitiger Wahrung der Privatsphäre der Nutzerinnen und Nutzer.

Quantum Optics Jena: Das Startup Quantum Optics Jena ist eine Ausgründung aus einem Fraunhofer Institut und nutzt quantenphysikalische Effekte, um neue Lösungen im Bereich der Cybersicherheit zu realisieren. Dazu werden Quantenschlüsselverteilungssysteme (QKD) entwickelt, die auf verschränkten Photonenquellen basieren.

Enterprise Analytics

FORMATION: Das Startup FORMATION aus Berlin bietet interaktive Karten für den Arbeitsplatz. Durch die Visualisierung verschiedenster Unternehmensdaten wird die Zusammenarbeit von Teams verbessert und die Effizienz gesteigert.

qbilon: Das Startup qbilon aus Augsburg entwickelt eine Softwareplattform zur automatischen Erfassung, Analyse und Optimierung hybrider IT-Landschaften. Mit Hilfe von Informationen aus eigentlich isolierten Datenquellen entsteht ein Gesamtbild, das unter anderem zum Aufdecken von Sicherheitslücken dient.

Stargazr: Eine No-Code-Simulationssoftware speziell für Finanzteams von Fertigungsunternehmen entwickelt Stargazr aus Hamburg und Los Angeles. Mit KI-Unterstützung werden Daten analysiert und Empfehlungen für die Finanzverantwortlichen entwickelt, um die Profitabilität des Unternehmens zu verbessern.

Kontakt

Andreas Streim

Pressesprecher

Telefon: +49 30 27576-112

E-Mail: a.streim@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Daniel Breitinger

Leiter Startups & Scaleups

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Finalisten-Innovators-Pitch-2022>